



20 Jahre „Musik schlägt Brücken“: Die Spitzen der sechs Musikschulen im Kreis beim Gruppenfoto mit Landrat Dr. Martin Sommer (3.v.r.) und Steinfurts Bürgermeisterin Claudia Bögel-Hoyer (l.), die als Gastgeberin in der Bagno-Konzertgalerie das barocke Juwel vorstellte.

Foto: Hagel

20. Auflage der Reihe „Musik schlägt Brücken“ mit Workshops und Konzerten zwischen Klassik und Pop

Leistungsschau der Musikschulen

Von Michael Hagel

KREIS STEINFURT. „In diesem Saal würden viele Nachwuchsmusiker garantiert auch gerne mal auftreten!“ Als Landrat Dr. Martin Sommer die Pressekonferenz zur 20. Auflage der Reihe „Musik schlägt Brücken“ in der Bagno-Konzertgalerie eröffnet, tut er das in der schönsten Musik-Immobilie weit und breit. Ein würdiges Ambiente, um die alljährliche Leistungsschau der sechs Musikschulen im Kreisgebiet anzukündigen.

20 Jahre also gibt es diese genreübergreifende Workshop- und Konzertreihe im Kreisgebiet inzwischen. Wenn es sie nicht gäbe, so Sommer weiter, „dann müsste man sie schleunigst erfinden.“ Die Idee: Junge Musikerinnen und Musiker, Bands und Orchester der Musikschulen proben etwas Ambitioniertes ein und führen das dann vor möglichst

großem Publikum auf. So auch in diesem Jahr – wobei es mehr Gemeinschaftsprojekte als sonst gibt.

► Zum Beispiel „Band Paradise '23“. Involviert sind hier das Kulturforum Steinfurt und der Musikschulzweckverband Ochtrup, Neuenkirchen, Wettringen, Metelen. Nach einem Workshop mit Instrumental- und Gesangsunterricht, mit Gitarre, Schlagzeug, Keyboards und Bass wird es am Samstag, 12. November, in der Mensa des Borghorster Gymnasiums ein Rock- und Popkonzert geben.

► „Windstärke 10“ nennt sich ein Austauschkonzert mit dem Saxophonorchester „Saxophonia“ und dem Querflötenensemble „Flirty Flutes“ der Musikschule Rheine und der BigBand der Musikschule Ibbenbüren. Am Samstag, 28. Oktober konzerziert man in der VHS/Musikschule Rheine, am Sonntag, 29. Oktober, im Saal des Kulturhauses der Musikschu-

le Ibbenbüren. Die Stile reichen von Rock bis Pop.

► Mit gleich zwei gemeinsamen Projekten ist die Musikschule Tecklenburger Land mit Sitz in Lengerich und die Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck dabei. Eines nennt sich „Peaceful Christmas“. Verschiedene Ensembles – auch das Teutoburger Streicherensemble macht mit – der beiden Schulen laden auf Initiative von Pastor Harald Klöpfer unter dem Motto „Diverser Brückenschlag“ am Sonntag, 3. Dezember, zum Konzernachmittag in die Evangelische Kirche in Lengerich-Hohne ein.

► Vorher, am Freitag, 3. November, und am Sonntag, 5. November, spielen die „Busy Bee BigBand“ (Lengerich) und die „That's all-BigBand“ (Greven/Emsdetten/Saerbeck) erst in der Lengericher Gempfhalle und zwei Tage darauf im GBS-Ballenlager in Greven. Hier stehen diverse Filmmusiken, aber auch

Klassikadaptionen, auf dem Spielplan.

► Apropos Klassik: Dass die auch „grooven“ kann, das will der Musikschulzweckverband Ochtrup, Neuenkirchen, Wettringen, Metelen mit seiner Veranstaltung „Klassik groovt“ am Sonntag, 10. September, gleich zum Auftakt der gesamten Reihe beweisen. Bei einer Art Streichertag gibt es erst einen Workshop in der Villa Winkel in Ochtrup, ehe die Schülerinnen und Schüler dann noch am selben Abend ebenfalls in der schmucken Villa ein Konzert geben, bei dem sie das soeben Einstudierte vorführen wollen.

► Bleibt noch eine echte Traditionsveranstaltung der Musikschule Ibbenbüren, Hörstel, Recke: „Folks for Christmas“ heißt sie und firmiert als „Benefizkonzert für Frieden, Freiheit und Vielfalt“. Es musizieren dabei die Folkgruppen der Musikschule und die Folkformation „Glin

Amar“. Da dieser Termin erfahrungsgemäß immer bestens besucht ist, wird man gleich zwei Konzerte geben, und zwar am Sonntag, 17. Dezember, um 16 und um 19 Uhr in der Matthäuskirche in Ibbenbüren-Bockraden. Wer dafür Karten bekommen will, muss ziemlich schnell sein.

Dass es in diesem Jahr besonders viele Kooperationsprojekte gibt, zeigt nach Auffassung der Kreis-Kulturmanagerin Kristina Dröge den großen Mehrwert der Brücken-Reihe und das gute Miteinander der einzelnen Musikschulen. Und der Landrat freut sich, „dass so viele Menschen gemeinsam an einem Strang ziehen.“ Da sind die 8500 Euro an Kreiszuschuss bestens angelegtes Geld. Denn auch für Steinfurts Bürgermeisterin Claudia Bögel-Hoyer sorgt „Musik für die besonderen Momente.“

► Alle Infos und Kontakte unter: | www.kreis-steinfurt.de/musikschlagtbruecken